

## 11 Tipps für den stressfreien Transport Ihrer Katze

1. Wählen Sie eine Transportbox, die sich von oben und den Seiten öffnen lässt.
2. Stellen Sie die Box zu Hause regelmäßig auf und legen Sie eine Decke, Spielzeug und ggf. Snacks hinein. Geben Sie Ihrer Katze Gelegenheit, sich an die Box zu gewöhnen.
3. Sprühen Sie Box und Decke mit einem Pheromonspray ein, das das Wohlbefinden Ihrer Katze fördert. Sie erhalten das Spray in unserer Praxis.
4. Bringen Sie die Box und Ihre Katze kurz vor der Abfahrt in einen geschlossenen Raum und setzen Sie die Katze dort in die Box.
5. Sollte sich Ihre Katze stark wehren, setzen Sie sie auf ein Handtuch und wickeln sie es um den Körper, um Verletzungen zu vermeiden.
6. Im Auto die Box mit dem Sicherheitsgurt befestigen. Legen Sie ggf., wenn Ihre Katze es gern dunkel mag, ein Handtuch über die Box.
7. Fahren Sie ruhig, mit geschlossenen Fenstern und ohne Musik im Auto.
8. Sprechen Sie nicht mit Ihrer Katze. Beruhigende Worte sind zwar gut gemeint, führen aber nur dazu, dass Ihre Katze vermehrt unruhig wird und Aufmerksamkeit einfordert.
9. Stellen Sie die Box in unserer Praxis nicht auf den Boden. Nutzen Sie die von uns dafür vorgesehenen, erhöhten Abstellmöglichkeiten.
10. Zurück zu Hause stellen Sie die Box an einen ruhigen Platz und lassen Ihre Katze frei entscheiden, wie und wann sie die Box verlässt.
11. Leben mehrere Katzen in ihrem Haushalt, sollte das erste Zusammentreffen der Tiere unter Beobachtung stattfinden.



Uriniert oder kotet eine Katze in ihre Transportbox, so ist dies ein Zeichen für maximalen Stress! Katzen, die so unter Stress stehen, können in der Tierarztpraxis keine positiven Erfahrungen machen. Ein Teufelskreis der Angst ist vorprogrammiert. Bei extrem panischen Tieren oder sehr weiten Anfahrtswegen kann daher in Einzelfällen der Einsatz von angstlösenden oder beruhigenden Medikamenten sinnvoll sein. Sprechen Sie uns darauf an.

---

*Service PLUS für Katzen ist eine Initiative von Royal Canin GmbH & Co. KG und dem Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) e. V. Ziel ist es, in Tierarztpraxen ideale Bedingungen für Katzen zu schaffen und ihren Haltern einen besonderen Service zu bieten, sodass eine optimale tierärztliche Versorgung möglich wird.*